

PRESSEMITTEILUNG

Basel, 08.06.2010

26 Tonnen weniger CO2 dank kostenpflichtiger Papiersäcke

Dank der Umstellung auf kostenpflichtige Papiersäcke in den Schweizer Stores verminderte das Modelabel TALLY WEIJL seinen Tragtaschenverbrauch um 50%. Nach nur drei Monaten reduzierte das Label dadurch den CO2-Ausstoss bei der Papierproduktion um 26 Tonnen. Die Hälfte der Einnahmen aus den Taschenverkäufen geht an die Aids-Hilfe Schweiz. Bis heute sind über 25'000 Franken, als Spenden der Kundinnen, zusammengekommen.

Bei TALLY WEIJL nimmt nur noch jede zweite Kundin eine Tragtasche mit nach Hause. Nach drei Monaten sind durch diesen Rückgang bei der Papierproduktion 26 Tonnen weniger CO2 ausgestossen worden. Das entspricht den CO2-Emissionen eines Autos, welches fünf Mal die Welt umrundet, oder den Emissionen eines Passagiers, der 20 Mal von Zürich nach New York fliegt. Dies ergaben die Berechnungen von Swiss Climate, Projektentwickler und Dienstleister im Klimabereich.

TALLY WEIJL ist das erste Modelabel in der Schweiz, bei welchem Papiersäcke 10 Rappen kosten. Ziel war es, den Tragtaschenverbrauch zu mindern und die Kundinnen für Umwelt und Aids zu sensibilisieren. „Wir sind begeistert. Durch diese Umstellung konnten wir den Verbrauch innert kürzester Zeit massiv reduzieren und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Wir hoffen, dass nun auch die Branche mitzieht“, sagt Nicolai Diamant, Mediensprecher von TALLY WEIJL.

TALLY WEIJL entschloss sich, trotz teilweise negativer Reaktionen der Kundinnen, die Papiertaschen in der Schweiz weiterhin zu verkaufen. Man stelle sich den Herausforderungen, welche das neue Projekt mit sich bringt. Weniger Tragtaschen bedeuten auch weniger Werbefläche. Das spielt für TALLY WEIJL jedoch keine Rolle. „Wir sind von der guten Sache des Projekts überzeugt und nehmen dafür auch einen gewissen Werbeverlust in Kauf“, so Diamant.

Die Hälfte der Tascheneinnahmen geht an die Aids-Hilfe Schweiz. In nur drei Monaten sind über 25'000 Franken, als Spenden der Kundinnen, zusammengekommen. „Dass TALLY WEIJL die Kundinnen mit kreativen Comics auf HIV/Aids aufmerksam macht, freut uns sehr. Zudem ist schon nach so kurzer Zeit ein beachtlicher Betrag zusammengekommen. Das Geld fliesst in Projekte für die Jugendprävention“, so Daniel Bruttin, Geschäftsführer der Aids-Hilfe Schweiz.

TALLY WEIJL führt das Testprojekt in der Schweiz auf unbestimmte Zeit weiter. In anderen Märkten hält sich das Label vorerst noch zurück.

Kontakt:

TALLY WEIJL Trading AG
Service and Support Center
Viaduktstrasse 42
CH-4051 Basel

Nicolai Diamant
Tel.: 0041 (0)61 568 61 04
Mobil: 0041 (0)78 688 44 69
Mail: presse@tally-weijl.com
Web: www.tally-weijl.com